

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

|                         |                     |                             |
|-------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich              |                     | Drucksache Nr.<br>1564/2018 |
| Amt/Aktenzeichen<br>20/ | Datum<br>24.09.2018 | TOP                         |

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 30.10.2018

| Beratungsfolge Gremium                   | Zuständigkeit | Datum      | Status |
|--|---------------|------------|--------|
| Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen | Kenntnisnahme | 13.11.2018 | Ö      |
| Stadtrat                                 | Kenntnisnahme | 21.11.2018 | Ö      |

## Betreff:

Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG

hier: Erwerb der gesamten Geschäftsanteile der Beitz GmbH sowie der EVB Energieversorgung-Betriebsgesellschaft mbH durch die Mainzer Stadtwerke AG

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, den 19. Oktober 2018

Stadtverwaltung

gez.

Günter Beck  
Bürgermeister

Mainz, den      November 2018

Stadtverwaltung

Michael Ebling  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat nehmen zur Kenntnis und billigen:

1. Den Erwerb der gesamten Geschäftsanteile an der Beitz GmbH sowie der EVB Energieversorgung-Betriebsgesellschaft mbH durch die Mainzer Stadtwerke AG;
2. Die Neufassung des Gesellschaftsvertrags der Beitz GmbH sowie der EVB Energieversorgung-Betriebsgesellschaft mbH gemäß den beigefügten Entwürfen.

## 1. Sachverhalt

Der Aufsichtsrat der Mainzer Stadtwerke AG (nachfolgend: MSW) hat in seiner Sitzung am 22.06.2018 dem Erwerb der gesamten Geschäftsanteile an der Beitz GmbH (nachfolgend: Beitz) und deren Schwestergesellschaft EVB Energieversorgung-Betriebsgesellschaft mbH (nachfolgend: EVB) sowie des vorhandenen Immobilienvermögens der EVB zugestimmt. Am 11.09.2018 sind die beiden Unternehmenskäufe notariell beurkundet worden. Beitz und EVB sind in der Planung, der Errichtung und dem Betrieb von Heizungsanlagen mit Nahwärmenetzen bzw. im Energiecontracting tätig und haben ihren Sitz in Lindenschied (Rhein-Hunsrück-Kreis). Ihre ca. 180 Bestandsanlagen sind vorwiegend im Rhein-Main Gebiet gelegen. Zur Unternehmensgruppe Beitz gehören insgesamt 38 Mitarbeiter, die ebenfalls von der MSW übernommen wurden.

Die Geschäftsmodelle und die personellen Ressourcen der erworbenen Gesellschaften ergänzen das Wärmegeschäftsfeld der MSW-Unternehmensgruppe in Bezug auf die Versorgung kleinerer Reihenhaussiedlungen mit durchschnittlich 40 Wohneinheiten. Das bisherige Wärmegeschäftsfeld konzentrierte sich dagegen auf die Versorgung komplexer Projekte in der Größenklasse ab ca. 100 Wohneinheiten (beispielsweise Berliner Siedlung, Mainz-Lerchenberg), meist kombiniert mit größeren kommunalen Abnehmern. Da die Kunden der EVB im Bauträgersgeschäft tätig sind und schwerpunktmäßig Eigentumswohnungen und Häuser im unteren und mittleren Preissegment anbieten, wird durch die eingesetzte Technologie mit Blockheizkraftwerken, Pelletanlagen und Wärmepumpen sowie dem Verbund über Nahwärmenetze in diesem Bausegment eine nachhaltige, klimafreundliche und bezahlbare Versorgung mit Wärme und Strom bereitgestellt. Darüber hinaus kann diese Technik auch in kommunalen und kommunalnahen Liegenschaften eingesetzt werden. Durch das Besetzen eines neuen Wärmegeschäftsfeldsegments bietet sich für die MSW-Unternehmensgruppe die Möglichkeit, weitere energienahe Dienstleistungen zu vermarkten und ihre Marktposition zu stärken.

Die Gesellschaftsverträge von Beitz und EVB entsprechen aktuell nicht dem Mustergesellschaftsvertrag der MSW-Unternehmensgruppe. Beide Gesellschaftsverträge sollen daher neu gefasst werden, sobald die erworbenen Unternehmen in die MSW-Unternehmensgruppe integriert wurden. Im Zuge dieser Neufassung soll im Gesellschaftsvertrag der Beitz GmbH der Unternehmensgegenstand um die Installation von Sanitär- und Trinkwasseranlagen erweitert und das Stammkapital von aktuell 50 TDM in Euro umgewandelt und auf 50 TEUR angehoben werden.

Die Entwürfe der neu gefassten Gesellschaftsverträge sind als Anlage beigefügt.

## 2. Lösung

Den vorgenannten Beschlussvorschlägen wird gefolgt.

## 3. Alternative

keine strategisch und wirtschaftlich sinnvolle Alternative

## 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine Anwendung

## Anlagen

- Entwurf Gesellschaftsvertrag Beitz GmbH
- Entwurf Gesellschaftsvertrag EVB Energieversorgungs-Betriebsgesellschaft mbH